

23.04.2024

# Im Adenauer-Park läuft's wieder

Eines von drei Wasserspielen, das kurz nach seiner Fertigstellung arge Probleme bereitete, ist wieder in Betrieb.



VON VOLKER UERLINGS

---

**Düren** Jetzt läuft's wieder, könnte man sagen. Nur drei von zwölf Dürener Brunnen gehen in diesem Jahr in Betrieb. Wieder in Betrieb ist seit einigen Tagen das Wasserspiel im 2020 nach kompletter Neuanlage wiedereröffneten Konrad-Adenauer-Park. Dabei war diese Anlage lange das „Problemkind“.

Zunächst hatte dieser Brunnen die Generalprobe bestanden, aber nur wenige Stunden funktioniert. Einerseits gab es Probleme mit den Düsen, andererseits mit Blättern und Unrat, die den Ablauf verstopften. Das Düsenproblem wurde im vergangenen Jahr behoben, die Anlage bewies in einer längeren Testphase ihre Betriebstauglichkeit schließlich nach der Ausbesserung und mit fast drei Jahren Verspätung.

Ende der vergangenen Woche wurde die Attraktion des Parks, die sicher im Sommer viele Fans finden wird, nach Information des Dürener Grünflächenamtes „ausgewintert“ und ist nun regelmäßig täglich bis 20 Uhr per Zeitschaltuhr in Betrieb.

Das steinerne Rondell im Park, das ein bisschen an „Stonehenge“ erinnert, ist so konzipiert, dass aus einer schmalen Rinne oben Wasserfäden nach unten fallen und – bei Windstille – den Eindruck eines Wasservorhangs vermitteln. In der Mitte ist ein Bereich ausgespart, so dass Parkbesucher trocken hindurch kommen. Dass in der Grünanlage Blätter, Äste und

anderes immer wieder auf den Boden fallen und auch den Ablauf des Wasserspiels zusetzen, versteht sich von selbst. Das erfordert eine regelmäßige Reinigung.

## **In die Jahre gekommen**

Darüber hinaus werden im Stadtgebiet von elf weiteren Brunnen nur noch das Fontänenfeld auf dem Kaiserplatz und das vor dem Bismarck-Quartier im Theodor-Heuss-Park in Betrieb gehen. Alle anderen sind in die Jahre gekommen. Sie weisen zum Teil technische Mängel auf, oder das feuchte Nass entspricht nicht der Trinkwasserverordnung, wie Amtsleiter Ben Savelsberg Anfang März auf Anfrage der CDU informierte. Die Verwaltung will in allen Fällen die Sanierungskosten ermitteln lassen. Beim Brunnen Himmelspfeil in Arnoldsweiler lohne sich das nicht mehr, er wird entfernt, weil er massiv Wasser verliert.